

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 107-10
08.09.2010**

Bei Ausbildungspreis-Vergabe kein Forum für Hetze gegen Hartz-IV-BezieherInnen bieten

Der Unternehmensverband AGA will dem emeritierten Bremer Professor Gunnar Heinsohn bei der Verleihung des Ausbildungspreises 2010 in der Stadtwaage die Möglichkeit geben, seine umstrittenen Thesen zu Hartz-IV-BezieherInnen mit einem Festvortrag zu verbreiten. Die Grünen fordern den Verband auf, seine Entscheidung zu überdenken. Dazu erklärt der sozialpolitische Sprecher Horst Frehe: „So jemanden lädt man nicht zur Verleihung eines Ausbildungspreises ein. Heinsohns Thesen haben einen biologistischen Ton. Sie wirken auf mich menschenverachtend. Auch Unternehmen haben eine gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehört sicherlich nicht, der Hetze gegen Hartz-IV-Beziehende ein Forum zu geben. Wir appellieren an den AGA, Heinsohn auszuladen.“